

RS OGH 2001/2/22 6Ob160/00y, 8Ob128/05i, 7Ob131/06z, 7Ob140/06y, 7Ob173/06a, 7Ob233/06z, 7Ob4/07z, 5

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.02.2001

Norm

KSchG §6 Abs3

EWG-RL 93/13/EWG - missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen 31993L0013 allg

Rechtssatz

§ 6 Abs 3 KSchG enthält in Umsetzung der EU-Richtlinie über rechtsmissbräuchliche Vertragsklauseln (93/13/EWG) das sogenannte Transparenzgebot.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 160/00y
Entscheidungstext OGH 22.02.2001 6 Ob 160/00y
- 8 Ob 128/05i
Entscheidungstext OGH 30.03.2006 8 Ob 128/05i
Beisatz: Auch das Transparenzgebot des § 6 Abs 3 KSchG bezieht sich auf das Erfordernis der Verständlichkeit von rechtsgeschäftlichen Willenserklärungen. (T1); Beisatz: § 6 Abs 3 KSchG ist auf echte Satzungsbestimmungen, mögen sie auch in Form einer Wissenserklärung in AGB oder Vertragsformblätter einfließen, nicht anwendbar. Der Umstand, dass sich hier in AVB beziehungsweise Vertragsformblättern ein Hinweis auf die Beitragsrückerstattung findet, ändert nichts daran, dass diese Regelung - wie dargestellt - rein mitgliedschaftsrechtlicher und nicht vertraglicher Natur ist. (T2); Veröff: SZ 2006/50
- 7 Ob 131/06z
Entscheidungstext OGH 17.01.2007 7 Ob 131/06z
Veröff: SZ 2007/2
- 7 Ob 140/06y
Entscheidungstext OGH 17.01.2007 7 Ob 140/06y
- 7 Ob 173/06a
Entscheidungstext OGH 17.01.2007 7 Ob 173/06a
- 7 Ob 233/06z
Entscheidungstext OGH 09.05.2007 7 Ob 233/06z
Veröff: SZ 2007/68

- 7 Ob 4/07z
Entscheidungstext OGH 30.05.2007 7 Ob 4/07z
- 5 Ob 247/07w
Entscheidungstext OGH 05.02.2008 5 Ob 247/07w
Auch; Beisatz: Das Transparenzgebot soll es dem Kunden ermöglichen, sich aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Vertragsbestandteilen zuverlässig über seine Rechte und Pflichten bei der Vertragsabwicklung zu informieren. (T3)
- 8 Ob 119/08w
Entscheidungstext OGH 02.04.2009 8 Ob 119/08w
Auch
- 10 Ob 70/07b
Entscheidungstext OGH 28.01.2009 10 Ob 70/07b
Beis wie T3; Beisatz: Hier: AGB-Klauseln eines Kreditkartenunternehmens. (T4)
- 9 Ob 66/08h
Entscheidungstext OGH 01.04.2009 9 Ob 66/08h
Beisatz: Damit soll eine durchschaubare, möglichst klare und verständliche Formulierung allgemeiner Geschäftsbedingungen sichergestellt werden. Der typische Verbraucher soll nicht von der Durchsetzung seiner Rechte dadurch abgehalten werden, dass ihm ein unzutreffendes oder unklares Bild seiner vertraglichen Position vermittelt wird. (T5)
- 3 Ob 12/09z
Entscheidungstext OGH 19.05.2009 3 Ob 12/09z
Beis wie T3; Beisatz: Maßstab für die Transparenz ist das Verständnis des für die jeweilige Vertragsart typischen Durchschnittskunden. Es soll verhindert werden, dass der Verbraucher durch ein unzutreffendes oder auch nur unklares Bild seiner vertraglichen Position von der Durchsetzung seiner Rechte abgehalten wird. Daraus kann sich konkret eine Verpflichtung zur Vollständigkeit ergeben, wenn die Auswirkung einer Klausel sonst unklar bliebe. (T6)
- 9 Ob 81/08i
Entscheidungstext OGH 30.09.2009 9 Ob 81/08i
Beis wie T6; Beisatz: Hier: AGB-Klauseln einer Emittentin von Teilschuldverschreibungen („Bedingungen der Teilschuldverschreibungen RQ REOP 2007-2013“). (T7)
- 4 Ob 59/09v
Entscheidungstext OGH 08.09.2009 4 Ob 59/09v
Auch; Beis wie T6; Beisatz: Hier: AGB für Finanzierungsleasing. (T8)
- 1 Ob 131/09k
Entscheidungstext OGH 17.11.2009 1 Ob 131/09k
Auch; Beis wie T3; Beis wie T6; Beis wie T8; Veröff: SZ 2009/151
- 6 Ob 220/09k
Entscheidungstext OGH 19.05.2010 6 Ob 220/09k
Vgl auch; Beis wie T5; Beis wie T6; Beisatz: Hier: Intransparenz einer AGB?Verzinsklausel einer Emittentin von als Inhaberpapiere ausgestalteten Bankschuldverschreibungen mit Bezugnahme auf den 6?Monats?Euribor verneint. (T9)
- 2 Ob 1/09z
Entscheidungstext OGH 22.04.2010 2 Ob 1/09z
Vgl; Vgl Beis wie T6 nur: Maßstab für die Transparenz ist das Verständnis des für die jeweilige Vertragsart typischen Durchschnittskunden. (T10); Veröff: SZ 2010/41
- 1 Ob 164/10i
Entscheidungstext OGH 23.11.2010 1 Ob 164/10i
Beis wie T5; Beis wie T6
- 10 Ob 28/14m
Entscheidungstext OGH 15.07.2014 10 Ob 28/14m
Beis wie T6

- 1 Ob 105/14v
Entscheidungstext OGH 24.07.2014 1 Ob 105/14v
Vgl auch; Beis wie T4; Beis wie T6; Veröff: SZ 2014/71
- 10 Ob 45/16i
Entscheidungstext OGH 18.05.2017 10 Ob 45/16i
Vgl auch; Beis wie T5 nur: Der typische Verbraucher soll nicht von der Durchsetzung seiner Rechte dadurch abgehalten werden, dass ihm ein unzutreffendes oder unklares Bild seiner vertraglichen Position vermittelt wird. (T11)
- 6 Ob 228/16x
Entscheidungstext OGH 29.08.2017 6 Ob 228/16x
Beis wie T3
- 10 Ob 60/17x
Entscheidungstext OGH 20.02.2018 10 Ob 60/17x
Beis wie T10; Veröff: SZ 2018/10
- 6 Ob 210/17a
Entscheidungstext OGH 24.05.2018 6 Ob 210/17a
Vgl auch; Beis wie T3
- 4 Ob 179/18d
Entscheidungstext OGH 23.10.2018 4 Ob 179/18d
Vgl; Beis wie T10
- 9 Ob 16/18w
Entscheidungstext OGH 24.01.2019 9 Ob 16/18w
Auch; Beis wie T6
- 10 Ob 19/21y
Entscheidungstext OGH 14.12.2021 10 Ob 19/21y
Vgl; Beis wie T5; Beis wie T6

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0037107

Im RIS seit

24.03.2001

Zuletzt aktualisiert am

28.02.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at